

Niederschrift Nummer STE/10/004

| | |
|--|-------------------|
| Gremium | Sitzung am |
| Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung | 06.07.2010 |

| | |
|--------------------------|----------------------|
| Sitzungsort | Sitzungsdauer |
| Ratssaal des Ratstraktes | 17:00 - 18:35 Uhr |

Anwesend:

Vorsitzender: Gerhard Kampmeyer

Schriftführer: Jörg Stahlberg

| Teilnehmer | Funktion |
|------------|----------|
|------------|----------|

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

| | | |
|------------------------|-------------------|--------------------------------------|
| Herr Dirk Haverkamp | stv. Mitglied | für ordentl. Mitglied Wolfgang Kerak |
| Herr Franz Herdring | ordentl. Mitglied | |
| Herr Gerhard Kampmeyer | Vorsitzender | |
| Herr Dieter Mittmann | ordentl. Mitglied | |
| Herr Christian Pollack | ordentl. Mitglied | |
| Herr Uwe Radtke | ordentl. Mitglied | |
| Herr Bernd Schäfer | ordentl. Mitglied | ab 17.05 Uhr; TOP 1 |
| Herr Kay Schulte | ordentl. Mitglied | |
| Herr Volker Weirich | ordentl. Mitglied | |
| Herr Rüdiger Weiß | ordentl. Mitglied | |

Christlich Demokratische Union

| | |
|------------------------|-------------------|
| Herr Heinz-Werner Hake | ordentl. Mitglied |
| Frau Elke Middendorf | stv. Vorsitzende |

| | |
|-------------------------------|-------------------|
| Herr Johannes Hermann Stienen | ordentl. Mitglied |
| Herr Stephan Wehmeier | ordentl. Mitglied |

Grüne/GAL

| | | |
|----------------------|---------------|--|
| Herr Thomas Grziwotz | stv. Mitglied | für ordentl. Mitglied Harald Sparringa |
|----------------------|---------------|--|

Freie Demokratische Partei

| | |
|----------------------|-------------------|
| Herr Andree Saatkamp | ordentl. Mitglied |
|----------------------|-------------------|

BergAUF

| | |
|------------------------|-------------------|
| Herr Werner Engelhardt | ordentl. Mitglied |
|------------------------|-------------------|

Fraktionslos

| | |
|---------------------|---------------------|
| Herr Jens Schmüling | beratendes Mitglied |
|---------------------|---------------------|

Von der Verwaltung nehmen teil

| | |
|-----------------|--|
| Dr.-Ing. Peters | Techn. Beigeordneter |
| Herr Boden | Techn.-Angestellter |
| Herr Kärger | Verw.-Angestellter |
| Herr Stahlberg | Stadtamtsrat, zugleich als Schriftführer |

Als Gäste nehmen teil

| | |
|------------------------|-------------------------|
| Dipl.-Ing. Axel Beyer | Planersocietät Dortmund |
| Dr.-Ing. Michael Frehn | Planersocietät Dortmund |

Entschuldigt fehlen

| | |
|-----------------------|-------------------|
| Herr Wolfgang Kerak | ordentl. Mitglied |
| Herr Harald Sparringa | ordentl. Mitglied |

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil:**

| | | |
|---|---|----------------|
| 1 | 1. Änderung des Landesentwicklungsplanes NRW (LEP NRW) - Energieversorgung - Stellungnahme der Stadt Bergkamen im Verfahren | 10/0330 |
| 2 | Masterplan Mobilität - Teilbaustein Motorisierter Individualverkehr | 10/0317 |
| 3 | Nahversorgungskonzept für den SSP II - Stadtteile Oberaden und Heil | 10/0310 |
| 4 | Einwohnerfragestunde | |
| 5 | Anfragen und Mitteilungen | |

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:**Tagesordnungspunkt 1:**

**1. Änderung des Landesentwicklungsplanes NRW (LEP NRW) - Energieversorgung -
Stellungnahme der Stadt Bergkamen im Verfahren
Vorlage: 10/0330**

Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters stellt die Verwaltungsvorlage vor.

Stadtverordneter Herdring begrüßt im Namen der SPD-Fraktion grundsätzlich die Vorlage, vermisst in der Stellungnahme der Verwaltung allerdings die Bedeutung der einheimischen Energien.

Stadtverordneter Grziwotz erklärt, dass die Fraktion Grüne/GAL die Vorlage im Grundsatz mitträgt, allerdings keine Zustimmung für einzelne Kraftwerkstandorte abgeben würde.

Stadtverordneter Engelhardt erklärt, dass die Fraktion BergAuf der Vorlage nicht zustimmen wird.

Auf Vorschlag des Techn. Beigeordneten Dr.-Ing. Peters wird die Stellungnahme der Verwaltung auf Seite 4 der Vorlage unter lfd. Nr. 4 um einen Satz ergänzt.

Die Ergänzung nach: „Die Grundsätze zur Energiestruktur ... werden voll mitgetragen“, lautet wie folgt:

Einheimische Energien sollen besondere Berücksichtigung finden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Stellungnahme der Verwaltung als Stellungnahme der Stadt Bergkamen im Verfahren zur 1. Änderung des LEP NRW.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 16 Nein 1

Tagesordnungspunkt 2:**Masterplan Mobilität - Teilbaustein Motorisierter Individualverkehr**

Vorlage: 10/0317

Nachdem Herr Dr. Frank – Planersocietät Dortmund – eine kurze Erläuterung zum Masterplan Mobilität gibt, wird von Herrn Beyer – ebenfalls Planersocietät Dortmund – die Thematik ausführlich vorgestellt. Der vorgetragene Bericht wird den Fraktionen sowohl als elektronische Datei als auch in Papierform zu den Beratungen zur Verfügung gestellt.

Im Anschluss an den Vortrag werden von Herrn Dr. Frank und Herrn Dr. Beyer verschiedene Fragen beantwortet.

Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters erklärt, dass das Bergkamener Straßennetz auch in Zukunft leistungsfähig sei; bis auf die seit Jahren geplante L 821 n sei keine neue Hauptverkehrsstraße notwendig.

Weiterhin erläutert er, dass im Masterplan zwar eine Öffnung der Töddinghauser Straße in Richtung Kamen untersucht worden wäre, eine Öffnung aber auch im Hinblick auf Zusagen gegenüber der Nachbarstadt Kamen im Zusammenhang mit dem an der A 2/B 61 geplanten Logistikpark nicht erfolgen werde.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung nimmt den Masterplan Mobilität – Teilbaustein Motorisierter Individualverkehr zur Kenntnis. Der Bericht wird zur Beratung an die Fraktionen verwiesen.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 3:**Nahversorgungskonzept für den SSP II - Stadtteile Oberaden und Heil**

Vorlage: 10/0310

Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters erläutert die Verwaltungsvorlage. Die unterschiedliche Versorgungssituation im westlichen und östlichen Bereich Oberadens wird ausführlich dargestellt. Der östliche Bereich im Großraum Jahnstraße weist eine ausreichende Versorgungsdichte aus. Im westlichen Stadtgebiet treten allerdings erhebliche Versorgungsdefizite auf. Die Verwaltung hat daher fünf Standorte untersucht, die sich allerdings alle derzeit im Privatbesitz befinden.

Das vorgestellte Einzelhandelskonzept hat daher nur empfehlenden Charakter. Die Verfügungsgewalt über die Grundstücke verbleibt bei den jeweiligen Eigentümern.

Nach eingehender Diskussion, auch über die derzeitige Nutzung der verschiedenen Grundstücke folgt der Ausschuss der Empfehlung der Verwaltung, dass das im Einzelhandelskonzept unter lfd. Nr. 4 bezeichnete Grundstück westlich der Straße Im Sundern und nördlich des Hüenpads am besten zur Ansiedlung von Einzelhandelsbetrieben geeignet sei.

Das vorgestellte Gutachten soll den betroffenen Grundstückseigentümern zur Verfügung gestellt werden.

In Gesprächen, die mit der Stadt Lünen über die Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes im Siedlungsbereich Oberaden/Beckinghausen geführt wurden, haben die Vertreter der Stadt Lünen signalisiert, dass sie einen Lebensmittelmarkt im Bereich Im Sundern mittragen würden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt das Nahversorgungskonzept für den SSP II – Stadtteile Oberaden und Heil zur Kenntnis. Die im Konzept vorgeschlagenen Maßnahmen zur Verbesserung der Versorgungssituation sollen bei Bedarf einzelfallbezogen umgesetzt werden. Über die Notwendigkeit einer aktiven planungsrechtlichen Steuerung (z. B. Erlass einer Bebauungsplansatzung) wäre erst bei einem erhöhten vom großflächigen Einzelhandel ausgehenden Nachfragedruck zu entscheiden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 4:

Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.

Tagesordnungspunkt 5:

Anfragen und Mitteilungen

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Gerhard Kampmeyer
Vorsitzender

Jörg Stahlberg
Schriftführer